

## **Link – Attachment Composite (Automix System)**

Zweikomponenten-Composite zur Befestigung von prothetischen Halteelementen. Die Applikation kann im Labor auf dem Modell oder direkt im Mund des Patienten erfolgen.

### **Verarbeitungsanleitung**

Mit Link können Metallteile spannungsfrei verbunden werden. Ein hoher Anteil anorganischer Füllstoffe gewährleistet eine hohe Endhärte und somit die zahntechnisch geforderte Stabilität.

### **Indikationen**

- Verbinden von Teleskop- bzw. Konuskronen mit dem Modellguss.
- Verbinden von konfektionierten Halteelementen mit dem Modellguss.

### **Konstruktion der Verbundstellen**

Die Verbundflächen sind retent und stabil zu gestalten. Beim Aufsetzen der Sekundärkonstruktion ist darauf zu achten, dass ein gleichmäßiger, dünner Spalt vorhanden ist.

Dieser gewährleistet einen spannungsfreien Sitz und wird durch Link ausgefüllt.

Bei konfektionierten Halteelementen sind Unterschnitte im Verbindungsbereich zu schaffen, sowie auf Hinweise des Herstellers zu achten.

### **Vorbereitung der Verbundstellen**

Nachdem der spannungsfreie Sitz von Primär- und Sekundärteil überprüft wurde, werden diese mit Unterschnitten versehen und mit Aluminiumoxid (max. 125 µm) abgestrahlt.

Metalloberflächen nach dem Abdampfen mit einem Metallverbundsystem konditionieren.

### **Dosierung**

Nach Aufsetzen der Mischkanüle und durch Drücken des Stempels werden beide Komponenten automatisch miteinander vermischt. Mischkanüle nach der Anwendung als Verschluss auf der Spritze belassen.

Verarbeitungsbreite ab Mischbeginn: ca. 3 min

Abbindebeginn: ca. 4:30 Min.

Abbindeende: nach ca. 8 Min.

Die Angaben gelten bei einer Raumtemperatur von 22° C.

Version 01/2019

Bei Bearbeitung im Mund:  
Verarbeitungsbreite ab Mischbeginn: 45 sek.  
Abbindebeginn: ca. 1 Min.  
Abbindende: nach ca. 1:30 Min.

Höhere Temperaturen beschleunigen, niedrigere Temperaturen verlangsamen die Abbindung.

### **Applikation**

Mit einem Spatel wird Link auf Matrize und Patrize appliziert. Die Metallteile werden spannungsfrei auf dem Modell reponiert und fixiert. Es ist darauf zu achten, dass die Verbundstellen vollständig mit Link gefüllt sind und keine Lufteinschlüsse oder Verunreinigungen aufweisen.

### **Applikation direkt am Patienten**

Mit einem Spatel wird Link auf die zu verbindenden Teile appliziert. Die Metallteile werden spannungsfrei im Mund reponiert und fixiert.

### **Wichtig**

Vom Abbindebeginn bis zur Aushärtung darf das Objekt nicht bewegt werden.

### **Hinweise**

- Link ist bis 120°C formstabil.
- Link lässt sich problemlos beschleifen.

### **Lagerung**

Im Kühlschrank bei 3°C – 9°C gelagert, gewährleistet eine Haltbarkeit von 2 Jahren. Nach Ablauf des Verfallsdatums nicht mehr verwenden.

### **Nebenwirkungen**

Unerwünschte Nebenwirkungen dieses Medizinproduktes sind bei sachgemäßer Verarbeitung und Anwendung äußerst selten zu erwarten. Immunreaktionen (z.B. Allergien) oder örtliche Missempfindungen können prinzipiell jedoch nicht vollständig ausgeschlossen werden. Sollten Ihnen unerwünschte Nebenwirkungen – auch in Zweifelsfällen – bekannt werden, bitten wir um Mitteilung.

Version 01/2019

## Gegenanzeigen/Wechselwirkungen

Bei Überempfindlichkeiten des Patienten gegen einen der Bestandteile darf dieses Produkt nicht oder nur unter strenger Aufsicht des behandelnden Arztes/Zahnarztes verwendet werden. In diesen Fällen ist die Zusammensetzung des von uns gelieferten Medizinprodukts auf Anfrage erhältlich. Bekannte Kreuzreaktionen oder Wechselwirkungen des Medizinprodukts mit anderen bereits im Mund befindlichen Werkstoffen müssen vom Zahnarzt bei Verwendung berücksichtigt werden.

## Hinweise

Geben Sie bitte alle o.g. Informationen an den behandelten Zahnarzt weiter, falls Sie dieses Medizinprodukt für eine Sonderanfertigung verarbeiten. Beachten Sie bei der Verarbeitung die hierfür existierenden Sicherheitsdatenblätter.  
Schleimhaut- und Hautkontakt in nicht abgebundenem Zustand vermeiden.

## Troubleshooting Liste

Verarbeitungszeit zu kurz	- Zu warme Umgebung wie sommerliche Temperaturen oder Heizungswärme verringern die Verarbeitungszeit.
Verarbeitungszeit zu lang	- Anwendung direkt aus dem Kühlschrank führt zu einer verzögerten Aushärtung.
Material härtet nicht ausreichend aus	- Eugenol/Wintergrünöhlhaltige Substanzen verhindern die Polymerisation.  - Es erfolgt eine unzureichende Durchmischung. Bitte die Original-Mischkanüle verwenden.
Material ausgehärtet	- Nach Anwendung Verschluss aufgesetzt, anstatt die Mischkanüle auf der Spritze zu belassen (Kontamination von Komponente A+B)
Konstruktion nicht passgenau	- Konstruktionen wurden vor Abbindung bewegt - Material bereits zu fest: Bitte weniger Teile auf einmal verkleben.

CE0297

Version 01/2019